

Sind Klassenfahrten in jedem Fall verpflichtend?

Beitrag von „Kathie“ vom 1. November 2019 15:16

[Zitat von tabularasa](#)

Die Frage, die mir deshalb ja im Kopf umher geistert ist deshalb ja: Hat jemand mit Konsequenzen zu rechnen, wenn er eben fahren soll und sich weigert und keine kleinen Kinder hat oder einen Pflegefall?

Mein Sohn ist in einer Klasse, die nie durch besondere Verhaltensauffälligkeiten in Erscheinung trat.

Die Lehrerin weigert sich aber und macht generell keine Klassenfahrten. Von Klasse 1 bis 4 nicht.

Ich finde es befremdlich, dass du deswegen fragst, weil du die Lehrerin deines Sohnes zu belangen wollen scheinst.

Und nein, ich würde mich nicht so weit aus dem Fenster lehnen, zu sagen, dass es in der Grundschule leichter ist, auf Klassenfahrt zu gehen. Einnässende, heimwehgebeutelte Kinder hat man in der Regel in der Sek 1 nicht mehr. Kinder, die unvernünftig sind, Blödsinn machen, Regeln nicht befolgen hat man in beiden Schularten. Jede Jahrgangsstufe hat ihre Herausforderungen.

Also, lass die Lehrerin deines Sohnes in Ruhe, beurteile die Klassensituation nicht von außen (woher weißt du denn, wie diese Klasse wirklich tickt - warst du tagelang drin?) und kümmere dich um dein Studium. Solche Eltern wünscht man echt keinem.